

Mieterschädigungsangelegenheiten und Einquartierung von Heeresangehörigen, sowie Angelegenheiten des Reichsmietengesetzes.

Kunst- und Wohnungsausschüsse, Ferdinandstraße 17. Geöffnet werktäglich 1/2 9—1 Uhr.

Antragsabteilung (Anträge auf Wohnungszuweisung): Ferdinandstr. 17. Leitung: Stadtratsrat Dr. Schmidt. Kanzlei: Ober-Verw.-Inspr. Reimann.

Zwangsräumungssachen: Verw.-Inspr. Simon.

Wohnungsabteilung (Wohnungsvergebung, Wohnungsaufsicht, Zivileinquartierung): Ferdinandstraße 17. Leitung: Stadtratsrat Zimmermann.

und Stadtratsrat Dr. Fiedler. Kanzlei: Ober-Verw.-Inspr. Rödel. Stellvertreter: Ober-Verw.-Inspr. Weiskler. Verwaltung der Not- und Behelfswohnungen: Ober-Verw.-Inspr. Schulz.

Technische Abteilung (Wohnungsinspektion), Ferdinandstr. 13. Leitung: Stadtschultheißenrat Heinede.

Bauabteilung und Ziedlungsamt, Neues Rathaus, 1. Obergesch., Zimmer 165 b—d, 98, 99. Leitung: Direktor Eberwein. a) Darlehensgewährung für Wohnungsneubauten. b) Ein- und Umbau von Wohnungen in bestehenden Gebäuden. Kanzlei: Ober-Verw.-Inspr. Müller.

Schiedsstelle für Hauserhaltung, Ferdinandstr. 17 u. 18. Leitung: Stadtratsrat Zimmermann. Technische Abteilung der Schiedsstelle: Ferdinandstr. 13 u. Leitung: Stadtschultheißenrat Heinede.

Wohlfahrtspolizeiamt

Vorstand: Stadtrat Müller

Geschäftsstelle für Wohlfahrts- und Gesundheitspolizei.

Neues Rathaus, Erdgesch., Zimmer 46—59.

Kanzleivorstand: Albert Reuhaus, Bürodir.

Bezirkstierarzt: Dr. Richard Otto, Ober-Reg.-Vet.-Rat, Reichenbachstr. 27 i. Sprechzeit: 12—1 Uhr.

Aufsichtsbeamte: 1 Direktor, 2 Oberinspektoren, 27 Inspektoren, 30 Oberkommisare, 29 Kommisare, 306 Haupt- und Oberwachtmstr.

Wohlfahrtspolizei-Hauptstelle: Wohlfahrtspolizeidir. A. Ph. Weber. Dienstzimmer: Neues Rathaus, Erdgesch., Zimmer 56.

Stadtdienststellen:

I./II. Stadtbezirk, Landhausstr. 7 Eg: Hiller, Inspr.

III./IX. Stadtbezirk, Hauptstr. 5 i: Inspr.-Stelle 3. 3. unbesetzt.

IV. Stadtbezirk, Löbtauer Str. 2 Eg: Vergelt, Inspr.

V. Stadtbezirk, Glaspl. 5 i: Schneider, Inspr.

VI. Stadtbezirk, Walpurgisstr. 4 Eg: Inspr.-Stelle 3. 3. unbesetzt.

VII. Stadtbezirk, Ostra-Allee 31 i: Lorenz, Inspr.

VIII. Stadtbezirk, Radeberger Str. 1: Krehschmar, Inspr.

X. Stadtbezirk, Schnorrstr. 1 Eg: Inspr.-Stelle 3. 3. unbesetzt.

XI. Stadtbezirk, Kreuzerstr. 9 i: Lehmann, Inspr.

XII./XVIII. Stadtbezirk, Lannerstr. 5 i, Nebenwache: Bobenbacher Str. 29 u. Leubnitz-Neuoststra, Leichpl. 3a: Inspr.-Stelle 3. 3. unbesetzt.

XIII. Stadtbezirk, Fritsch-Reuter-Str. 1 i: Inspr.-Stelle 3. 3. unbesetzt.

XIV. Stadtbezirk, Wartburgstr. 23 Eg: Pfeiffer, Inspr.

XV. Stadtbezirk, Bürgerstr. 63 Eg: Hofmann, Inspr.

XVI. Stadtbezirk, Maternistr. 17 i: Wunderlich, Inspr.

XVII. Stadtbezirk, Schandauer Str. 36 i: Winkler, Inspr.

XIX. Stadtbezirk, Wilder-Mann-Str. 5: Inspr.-Stelle 3. 3. unbesetzt.

XX. Stadtbezirk, Lübecker Str. 121 i: Günold, Inspr.

XXI. Stadtbezirk, Tharandter Str. 1 Eg: Helm, Inspr.

XXII. Stadtbezirk, Ballwitzstr. 44 Eg: Weber, Inspr.

XXIII. Stadtbezirk, Röhniher Str. 2 i, Nebenwache: Goshüb, Windbergstr. 22: Inspr.-Stelle 3. 3. unbesetzt.

XXIV. Stadtbezirk, Louisestr. 60 Eg: Kohl, Inspr.

XXV. Stadtbezirk, Kameliensstr. 3 Eg: Raumann, Inspr.

XXVI. Stadtbezirk, Weißer Firsch, Bauzner Landstraße 17 Eg, Nebenwache: Bühlau, Baugner Landstr. 130 i: Bensch, Inspr.

XXVII./XXVIII. Stadtbezirk, Loschwitz, Grundstraße 3 i, Nebenwache: Blasewitz, Raumannstr. 5: Schulze, Inspr.

XXIX. Stadtbezirk, Leuben, Rathaus, Herzhstr. 23 Eg, Nebenwache: Kleinschachwitz, Postenwiger Str. 2: Thiele, Inspr.

XXX. Stadtbezirk, Rodriß, Gemeinbeamt, Münzmeisterstr. 42 Eg: Kirbach, Oberkommisar.

XXXI. Stadtbezirk, Kemnitz, Brückenstr. 15 Eg: Inspr.-Stelle 3. 3. unbesetzt.

Veränder: Hauptstelle, Neues Rathaus Eg, Zimmer Nr. 57, 59/59a: Kiele, Oberinspr., Hilliger, Inspr.

Nachwache: Neues Rathaus Eg, Zimmer 23/24. Abt. für Nahrungsmittelkontrolle: Neues Rathaus Eg, Zimmer 10; Hofmann, Oberkommisar.

Gruben- und Düngerausfuhrwesen: Neues Rathaus Eg, Zimmer 10.

Revision für Bierdruckvorrichtungen: Neues Rathaus Eg, Zimmer 10.

Bestellamtszentrale: Neues Rathaus Eg, Zimmer Nr. 11, 12 u. 14a. Die Bestellsinspektionen sind den Wohlfahrtspolizeiwachen angegliedert.

Beseitigungsanstalt

Schlachthofring 20. 9 19157.

Anmeldungen zur Abholung von Tierleichen und verdorbenen tierischen Teilen oder Waren werden in jeder Stadtbezirkswache entgegengenommen, wo auch der Gebührentarif einzusehen ist.

Oberleitung und Geschäftsführung: Dr. med. vet. Kurt Schmidt, Dir. d. Vieh- und Schlachthofes. Kanzlei: Schlachthofring 5. Verwalter: F. Artur Marbach, Inspr.

Bakteriologische Untersuchungsanstalt

am Pathologischen Institut Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41 (Stadtkrankenhaus), zur Vornahme von Untersuchungen bei Infektionskrankheiten auf ärztlichen oder behördlichen Antrag. Mit der Anstalt ist eine serodiagnostische Abteilung verbunden, die besonders für die Serumuntersuchungen auf Syphilis bestimmt ist.

Die Anstalt ist werktags von 8 Uhr früh bis 7 Uhr abends und Sonntags 9—12 Uhr vorm. zur Annahme von Untersuchungsstoffen geöffnet. Das ärztliche Personal ist an Werktagen 8—12 vorm. und 4—7 Uhr nachm. und Sonntags und Festtags 9—12 Uhr vorm. anwesend. Blutentnahmen für serodiagnostische Zwecke, besonders Syphilis, werden Montags und Donnerstags nachm. zwischen 3 und 5 Uhr, außerdem für Privatpatienten Mittwochs vorm. zwischen 11 und 12 Uhr in der Anstalt vorgenommen. Die Apparate zur Entnahme der Untersuchungsstoffe sowie die nötigen Vorbrüche und Priesumschläge werden sowohl von der Untersuchungsanstalt als auch von den hiesigen Apotheken und den Wohlfahrtspolizeiinspektionen unentgeltlich verabfolgt, ebenso auch im Neuen Rathaus Zimmer Nr. 1 im Erdgesch., wo auch Untersuchungsmaterial zur Weiterbeförderung an die Untersuchungsanstalt abgegeben werden kann. Untersuchungsmaterial, das bis nachmittags 3 Uhr dort abgeliefert ist, wird noch am gleichen Tage in der Anstalt in Bearbeitung genommen. Diphtherieuntersuchungen erfolgen unentgeltlich; im übrigen werden Gebühren nach Maßgabe des bestehenden Tarifs erhoben. Bei Unbemittelten oder Minderbemittelten wird von Erhebung einer Gebühr abgesehen.

Entseuchungsanstalt

im Stadtkrankenhaus Johannstadt — Eingang Fiedlerplatz — bewirkt auf Ansuchen für jedermann, jedoch mit Ausnahme der gesetzlich oder polizeilich vorgeschriebenen Sachenentseuchungen (s. Städt. Entseuchungsanstalt), die anseuchungsfreie Reinigung von Lagerstätten, Betten, Kleidern und Wäsche, — Annahme der Gegenstände in dem Krankenhaus Johannstadt 9—11 vorm. und 3—5 Uhr nachm., in dringlichen Fällen auch sonst während der üblichen Geschäftsstunden.

Städtische Entseuchungsanstalt

Fabrikstr. 6, 9 13475,

untersteht dem Wohlfahrtspolizeiamt und führt die gesetzlich oder polizeilich vorgeschriebenen sowie die von Privaten freiwillig beantragten Raum- und Sachenentseuchungen jeder Art mit geschulten Leuten nach ratsseitig festgesetzten Gebührenätzen aus. Anmeldungen nehmen sämtliche Wohlfahrtspolizeiinspektionen entgegen. Betriebsleitung: Inspr. Jädel.

Städtische Entlausungsanlage

Rosenstr. 79,

untersteht dem Wohlfahrtspolizeiamte. Die Entlausungen erfolgen Montags, Mittwochs und Freitags 7—9 Uhr vormittags für Frauen und Mädchen, sowie 12 Uhr mittags bis 2 Uhr nachmittags für Männer und Knaben.

Bestellamt

ist dem Wohlfahrtspolizeiamte angegliedert.

Bestellamtszentrale: Neues Rathaus, Erdgesch., Zimmer 11, 12 u. 14. Bestellamts-Oberassistent: Möbius.

Impfamt

Scheffelstr. 9 i, geöffnet 8—1 Uhr.

Kanzleivorstand: Paul Roscher, Ober-Verw.-Inspr.

Verwaltung des Günst- und des Georg-Arnhold-Bades

Städtische Badeanstalt, Elbberg 3, 9 22106, 19372.

Vorstand: Stadtrat Kirchhof.

Betriebsleiter: Erich Dettleffen.

Verwaltung der Volksbäder

Verwalter: Stadtrat Kirchhof.

a) Annenstr. 37, b) Kreuzerstr. 9, c) Vorwerkstr. 14, d) Badweg 1 (Vorstadt Löbtau), e) Schlömilchstr. 4 (Vorstadt Tolkewitz), f) Niedereblicher Str. 4 (Vorstadt Reid), g) Louisestr. 48, h) Hebbelstr. 13 (Vorstadt Cotta), i) Gitterseeestr. 18 (Vorstadt Plauen), k) Herzhstr. 23 (Vorstadt Leuben), l) Lafallestraße Ecke Altdobriß (Vorstadt Dobriß).

Die Volksbäder sind werktags geöffnet, und zwar Annenstr. 37 u. Kreuzerstr. 9: Mont. bis Donnerst. vorm. 10 bis abends 7 Uhr, Freitag u. Sonnab. vorm. 9 bis abends 8 Uhr; Vorwerkstr. 14: Mont. bis Mittw. mittags 1 bis abends 7 Uhr, Donnerst. vorm. 11 bis abends 7 Uhr, Freitag u. Sonnab. vorm. 9 bis abends 8 Uhr; Badweg 1 (Vorstadt Löbtau) und Gitterseeestr. 18 (Vorstadt Plauen): Mont. bis Mittw. mittags 12 bis abends 7 Uhr, Donnerst. vorm. 11 bis abends 7 Uhr, Freitag u. Sonnab. vorm. 9 bis abends 8 Uhr; Schlömilchstr. 4 (Vorstadt Tolkewitz): Mont. bis Mittw. mittags 12 bis abends 6 Uhr, Donnerst. vorm. 11 bis abends 7 Uhr, Freitag u. Sonnab. vorm. 9 bis abends 8 Uhr, Mont., Mittw. u. Freitag für Frauen, Dienst., Donnerst. u. Sonnab. für Männer; Niedereblicher Str. 4 (Vorstadt Reid): Nur Freitag u. Sonnab. vorm. 9 bis abends 8 Uhr; Louisestr. 48: Mont. bis Freitag vorm. 10 bis abends 7 1/2 Uhr, Sonnab. vorm. 9 bis abends 7 1/2 Uhr u. Sonnt. 8—11 Uhr; Hebbelstr. 13 (Vorstadt Cotta): Mont. bis Mittw. mittags 1 bis abends 7 Uhr, Donnerst. mittags 12 bis abends 7 Uhr, Freitag vorm. 9 bis abends 8 Uhr, Sonnab. vorm. 9 bis abends 9 Uhr; Herzhstr. 23 (Vorstadt Leuben): Mont. bis Donnerst. mittags 1 bis abends 7 Uhr, Freitag u. Sonnab. mittags 12 bis abends 8 Uhr, Mont., Mittw. u. Freitag für Frauen, Dienst., Donnerst. u. Sonnab. für Männer; Lafallestraße Ecke Altdobriß (Vorstadt Dobriß): Mont. bis Donnerst. mittags 1 bis abends 7 Uhr, Freitag u. Sonnab. mittags 12 bis abends 8 Uhr. — Kindern unter 6 Jahren ist das Baden nur in Begleitung älterer Personen gestattet. Die Besucher der Bäder sind der darin angeschlagenen Hausordnung unterworfen. Das Mitbringen und die Verwendung von Badezusätzen ist verboten. Die Volksbäder Louisestr. 48 und Hebbelstr. 13 sind Schwimmbad und mit einer besonderen Kurbäderabteilung ausgestattet, für die besondere Öffnungszeiten bestehen.

Chemisches Untersuchungsamt

Am Schießhaus 19 Eg u. i.

Für das Publikum geöffnet 8—4 Uhr.

Direktor: Prof. Dr. Adolf Beythien. Stellvertreter: Dr. Hans Hempel, Stadtkemierat. Stadtkemierate: Dr. Paul Simmich, Kurt Wiesemann, Dr.-Ing. Pannwitz.

Das Chemische Untersuchungsamt ist dazu bestimmt, dem Wohlfahrtspolizeiamte bei der Überwachung des Verkehrs mit Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen, sowie bei Erledigung sonstiger die öffentliche Gesundheit betreffender Fragen zur Seite zu stehen, den verschiedenen Geschäftsstellen des Rates als technische Untersuchungs- und Auskunftsstelle zu dienen und im öffentlichen Interesse eine amtliche Untersuchungsstelle für Behörden und Privatpersonen vorwiegend auf dem Gebiete des Verkehrs mit Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen zu bilden.

Verwaltung des Vieh- und Schlachthofes

9 Sammel-Nr. 25106.

Vorsitzender des Verwaltungsrats: Stadtrat Müller.

Direktion, Schlachthofring 5 Eg, geöffnet 1/2 9—1 Uhr. Vorstand: Direktor Dr. med. vet. Kurt R. Th. Schmidt. Stellvertreter: Stadtveterinärärzte Ernst Th. W. Möbius, Obertierarzt; Dr. med. vet. O. Karl Rood, Obertierarzt; Bürodir. Karl A. Ficker; Ober-Verw.-Inspr. Alfred Albrecht. Kanzlei: Kanzleivorstand Karl A. Ficker, Bürodir. Buchhalterei und Kasse: R. Max Rob. Heinsge, Buchhalt.-Dir.; Karl Schrön, Oberassistent. Gebührens-Einnahmestelle: R. O. Otto Matthies, Oberassistent. Betriebsbeamte: Willy Sieger, Stadtbauamt., E. Julius Gärtner, Viehhofinspr., R. Paul Starke, Schlachthofinspr.

Schauamt Schlachthof, Schlachthofring 4, geöffnet 8—3 Uhr, Sonnabends 8—2 Uhr. 9 Sammel-Nr. 25106. Geschäftsstelle: Max Säuberlich, Kassenspektor. Das Schauamt ist die Untersuchungs- und Kontrollstelle der Fleisch- und Erziehungsschau für alles zu gewerbsmäßiger Verwertung eingeführte frische Fleisch von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Pferden, Hunden und Wildschweinen, sowie für alles zum eigenen Gebrauche oder zu gewerbsmäßiger Verwertung eingeführte zubereitete Schweinefleisch (einschließlich des Wildschweinefleisches). Außerdem ist es die Untersuchungsstelle für alles über die hiesige Zollstelle vom Auslande eingehende frische und zubereitete Fleisch.

Freihandverkaufsstellen: Großmarkthalle, Stand 475/476, Neust. Markthalle, Stand 24, 25, 26, Kreuzerstr. 9 und Herbertstr. 2.

Kindergärtnerinnen-Seminar und Fröbelschule, Dresden-Blasewitz

Thielaustraße 2